



Ambulantes Operieren

Ihre persönlichen Informationsunterlagen



Klinik und Poliklinik für
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde/-Chirurgie
Universität Bonn

Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde/Chirurgie

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. F. Bootz

www.hno.uniklinik-bonn.de

Ihre persönliche Vorbereitung im Vorfeld der Operation

Informieren Sie Ihren Arbeitgeber (evtl. Schule/Kindergarten etc.), dass Sie am OP-Tag bzw. je nach Operation für einige Tage krankgeschrieben sind.

Bitte berücksichtigen Sie, dass nach einer Narkose Ihre Reaktionsfähigkeit für ca. 24 Stunden eingeschränkt ist.

Sie dürfen in dieser Zeit nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (auch nicht als Fußgänger). Sie dürfen nicht an Maschinen arbeiten und keine wichtigen Entscheidungen treffen, z.B. Verträge unterschreiben.

Organisieren Sie daher bitte rechtzeitig einen Fahrdienst, der Sie nach der Operation in der Klinik abholt

Beachten Sie bitte, dass in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Kontaktperson jederzeit bei Ihnen ist.

Besondere Hinweise für ambulante Operationen bei Kindern

Kinder sollten nach Möglichkeit bei Fahrten mit dem privaten PKW unabhängig vom Fahrzeugführer von einer weiteren erwachsenen Begleitperson nach Hause gefahren werden. Kinder bedürfen 24 Stunden nach der Operation der besonderen Aufsicht.

Ihre persönliche Vorbereitung einen Tag vor der OP

Bitte stimmen Sie die genaue Uhrzeit der Operation telefonisch bis 15.00 h mit uns ab (0228 – 287 - 17100 ZAO (Zentrum für Ambulantes Operieren)).

Für OP Termine am Montag rufen Sie uns bitte am Freitag der Vorwoche an.

Für OP Termine Di-Fr rufen Sie uns bitte am Vortag an.

Ihre persönliche Vorbereitung am OP Tag

Für einen sicheren und angenehmen Aufenthalt bitten wir Sie:

- » Ziehen Sie sich bequeme Kleidung an.
- » Tragen Sie kein Make-up, Nagellack und Lippenstift.
- » Tragen Sie keinen Schmuck und keine Piercings.
- » Bringen Sie keine Wertsachen mit in die Klinik.
- » Bringen Sie sich bitte saubere Hausschuhe mit.
- » Bringen Sie sich bzw. Ihrem Kind für die Zeit nach der Operation etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen mit.

Für die Operation müssen Sie nüchtern sein.
Sie dürfen in den letzten 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen (auch kein Bonbon oder Kaugummi) und 2 Stunden vor der Operation nichts trinken und auch nicht rauchen.

Im Rahmen der Prämedikation (Narkoseaufklärung) hat Ihnen der Narkosearzt mitgeteilt, ob Sie Ihre täglichen Morgenmedikamente auch am OP-Tag mit einem Schluck Wasser nehmen dürfen.

Der Ablauf in der Klinik am OP Tag

Melden Sie sich bitte pünktlich im Gebäude ZIM (Zentrum für Integrative Medizin) in der 1. Etage an der Rezeption des ZAO (Zentrum für Ambulantes Operieren - siehe Skizze).

Gehen Sie kurz vor dem Eingriff bei uns noch einmal zur Toilette. Die Mitarbeiter vor Ort zeigen Ihnen Ihr Schließfach. Im Schließfach deponieren Sie bitte Schuhe, Mantel, Kontaktlinsen, losen Zahnersatz sowie Ihre persönlichen Gegenstände.

Anschließend werden Sie in einen Schleusenraum gebracht, wo Sie Ihre Kleidung ablegen können und ein OP-Hemd erhalten.

Nach der Operation:

Nach der Operation werden Sie für mindestens eine Stunde im Aufwachraum überwacht.

Nach dem Ausklingen der Narkose werden Sie vom Narkosearzt und dem Operateur abschließend untersucht, die Ihnen weitere Hinweise zum Verhalten nach der Operation geben.

Bei Entlassung erhalten Sie einen Arztbrief mit allen Informationen für die Weiterbehandlung sowie Ihre Krankmeldung und gegebenenfalls ein Rezept für die Schmerztherapie.

Die Entlassung kann nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass in den ersten 24 Stunden nach dem Eingriff eine erwachsene Kontaktperson jederzeit bei Ihnen ist.

Bis Sie abgeholt werden, können Sie in einem separaten Wartebereich Platz nehmen.

Zu Hause:

Nehmen Sie in den ersten 24 Stunden nach der Narkose keine Beruhigungs- oder Schlafmittel ein (es sei denn, es wurde von Ihrem Operateur explizit verordnet).

Trinken Sie in den ersten 24 Stunden nach der Narkose keinen Alkohol.

Falls nach der Operation gesundheitliche Probleme auftreten wie z.B.:

- » Luftnot
- » andauernde Blutung aus Mund, Nase oder Wundbereich
- » Erbrechen und Übelkeit
- » Schmerzen, die sich durch die verordneten Schmerzmittel nicht bessern
- » Fieber über 38.5 °C
- » Schwellung und Rötung des Wundbereichs
- » sonstige Probleme im Zusammenhang mit der Operation

so wenden Sie sich unverzüglich an unsere ärztlichen Mitarbeiter im Notfallzentrum (0228 - 287 - 12000).

Weiterbehandlung

Den Ablauf der Weiterbehandlung und eventuelle Kontrolltermine bespricht Ihr Operateur mit Ihnen im Rahmen der Entlassung nach der ambulanten Operation.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Operation und eine rasche Genesung.



Prof. Dr. med. Dr. h.c. F. Bootz
Direktor der Klinik

und das Team des ZAO (Zentrum für Ambulantes Operieren) am Universitätsklinikum Bonn